

Ekkehardt Freiherr Schenck zu Schweinsberg

Dr. Fuchs-Straße 5
61381 Friedrichsdorf/Taunus
7. September 1998

Tel. 06172-777993
Fax -777894

An den
Bundesgeschäftsführer
des Wirtschaftsrates der CDU e.V
Herrn Rüdiger von Voss
Fritz-Schäffer-Str. 28
53113 Bonn
per Fax 0228/203203

Sehr geehrter Herr von Voss !

Sie hielten es für nötig, unter der Überschrift

Rechtsanwalt
Rüdiger von Voss
Vorsitzender des Kuratoriums der
Stiftung 20. Juli 1944

zu behaupten, Herr Heiko Peters mit seinem öffentlichen Engagement für Recht und Eigentum und Albrecht Freiherr von Maltzan mit seiner Denkschrift an die katholischen und evangelischen Bischöfe, mit der gleichen Zielsetzung, gegen die Zerstörung und Mißachtung der Grundlagen jedes freiheitlich-demokratischen Gemeinwesens, insbesondere durch die Bundesregierung und die sie tragenden Parteien, könnten nicht für die Angehörigen des deutschen Widerstandes sprechen.

Für wen sprechen Sie denn eigentlich ? Es wird Zeit, daß die Angehörigen der Stiftung hier bald für Klarheit sorgen, wenn sie nicht durch solch zweideutige Personen wie Sie ihre Glaubwürdigkeit verlieren wollen.

Sie schlüpfen, wie es Ihnen taktisch gerade zweckmäßig erscheint, mal in die eine, mal in die andere Rolle. Als Bundesgeschäftsführer des Wirtschaftsrates der CDU sind Sie ausführendes Organ von Kohl, Schäuble, Scholz, Waigel, Bohl und Kinkel. Zu diesen Personen erübrigt sich mittlerweile jedes Wort. Ein Fingerzeig von diesen "Größen", und Sie werden von Ihrem wohlbezahlten Stühlchen gefegt. In Ihrem Brief haben Sie "vergessen" dies zu erwähnen.

Der Anstand hätte Ihnen eigentlich gebieten müssen hier zu schweigen oder sich wenigstens nicht auf die Leute zu berufen, die im Gegensatz zu Ihnen einen sittlichen Impetus besaßen und mit ihrem Leben bezahlt haben.

Ich fordere Sie auf, diesen Brief allen Kuratoriumsmitgliedern und dem Vorstand der Stiftung 20. Juli 1944 zur Kenntnis zu bringen. Falls dies nicht innerhalb von einem Monat geschehen ist, werde ich dies unternehmen.



Kopien an: Herrn Heiko Peters, Hamburg
Albrecht Freiherr von Maltzan, Neuburg a. Inn.
Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt/M.